

# Vereinfachter Prospekt

---

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz

Die Miteigentumsfonds wurden von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes genehmigt

## **Apollo Selection Balanced**

Ausschütter: Wertpapierkenn-Nummer: 80259; ISIN: AT0000802590

Thesaurierer: Wertpapierkenn-Nummer: 80260; ISIN: AT0000802608

## **Apollo Selection Global**

Ausschütter: Wertpapierkenn-Nummer: 65466; ISIN: AT0000654660

Thesaurierer: Wertpapierkenn-Nummer: 73428; ISIN: AT0000734280

## **Apollo Selection Trend**

Ausschütter: Wertpapierkenn-Nummer: A0FYT; ISIN: AT0000A0FYT9 (Auflage der Tranche ab 3.12.2009)

Thesaurierer: Wertpapierkenn-Nummer: 73427; ISIN: AT0000734272

Fondswährung: EUR

Rechnungsjahr: 1. Oktober bis 30. September

Ausschüttung/KESt-Auszahlung: ab 1. Dezember

Der vereinfachte Prospekt wurde im März 2012 entsprechend der an die Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 1993 in der Fassung der Novelle 2003 (**Apollo Selection Balanced, Apollo Selection Global**) bzw. Novelle 2008 (**Apollo Selection Trend**) angepassten Fondsbestimmungen erstellt.

Er enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über die Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt.

Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten. Nach Vertragsabschluss wird er ihm kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weiters werden dem interessierten Anleger der zurzeit gültige vollständige Verkaufsprospekt (Stand 30. März 2012) und die allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichtes länger als acht Monate zurückliegt, wird dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Diese Unterlage gilt für das öffentliche Angebot in der Republik Österreich.**

## **HINWEIS**

Die Kapitalanlagegesellschaft weist in Abstimmung mit der FMA darauf hin, dass mit 1.9.2011 das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft getreten ist. Die in den Fondsbestimmungen und Verkaufsprospekten genannten gesetzlichen Verweise beziehen sich teilweise auf das InvFG 1993, da die Fondsbestimmungen auf Basis der im Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

Ausgabe März 2012

Inkrafttreten: 30. März 2012

# 1. Kurzdarstellung der Kapitalanlagefonds

## 1.1 Datum der Gründung der Fonds

Der **Apollo Selection Balanced** (kurz "Kapitalanlagefonds") wurde am 13. Juli 1998 gegründet.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit 1.10.1999 dieser Kapitalanlagefonds von fonds-selection® - ausgewogen in fonds-selection® klassisch- ausgewogen umbenannt wurde. Mit Wirkung vom 1.1.2001 wurde der Kapitalanlagefonds in RBB Balance Selection umbenannt, seit 12.10.2001 heißt der Kapitalanlagefonds Apollo Selection Balanced.

Der **Apollo Selection Global** (kurz "Kapitalanlagefonds") wurde am 1. Oktober 2000 gegründet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Kapitalanlagefonds umbenannt wurde (Name bis 11.10.2001 RBB Global Selection). Weiters wurde mit 19. März 2003 der Kapitalanlagefonds Apollo Global Sector Fund eingebracht.

Der **Apollo Selection Trend** (kurz "Kapitalanlagefonds") wurde am 1. Oktober 2000 gegründet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Kapitalanlagefonds umbenannt wurde (Name bis 11.10.2001 RBB Trend Selection). Weiters wurde mit 3.12.2009 der Fonds **Apollo Global Growth** in den **Apollo Selection Trend** eingebracht.

Es handelt sich bei den Kapitalanlagefonds um Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetzes 1993 in der Fassung der Novelle 2003 (**Apollo Selection Balanced, Apollo Selection Global**) bzw. Novelle 2008 (**Apollo Selection Trend**).

## 1.2 Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Die Kapitalanlagefonds werden von der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz verwaltet.

Es sind nachfolgende Tätigkeiten an Dritte delegiert:

- IT-Betreuung, Personalverrechnung, Compliance und Geldwäsche, Interne Revision
- Teilübertragungen in den Bereichen Meldewesen, Bilanzierung und Buchhaltung

## 1.3 Depotbank

SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Bankgasse 2, 1010 Wien<sup>\*</sup>.

## 1.4 Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wagramer Straße 19, 1220 Wien.

## 1.5 Zahl-, Einreich- und Vertriebsstelle

Zahl- und Einreichstelle ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Bankgasse 2, 1010 Wien<sup>\*</sup>.

Vertriebsstelle ist die CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Burgring 16, 8010 Graz.

---

<sup>\*</sup> Depotbank bis 6.12.2009 Constantia Privatbank AG, Bankgasse 2, 1010 Wien; Namensänderung der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT: Gründung als Aviso Epsilon AG, am 7.12.2009 Umbenennung auf AVISO EPSILON BANK AKTIENGESELLSCHAFT, am 29.12.2009 Änderung des Namens auf SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT

## 2 Anlageinformationen

### 2.1 Kurzdefinition der Anlageziele der Kapitalanlagefonds

Die Kapitalanlagefonds streben als Anlageziel Kapitalzuwachs an.

### 2.2 Anlagestrategie der Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils der Kapitalanlagefonds

Der **Apollo Selection Balanced** investiert hauptsächlich in **Anteile internationaler und nationaler Kapitalanlagefonds und/oder Investmentgesellschaften** des offenen Typs. Der Kapitalanlagefonds investiert neben Geldmarkt- und Anleihefonds bis zu 60 % des Fondsvermögens in internationale Aktienfonds.

Der **Apollo Selection Global** investiert hauptsächlich in **Anteile an internationaler und nationaler Kapitalanlagefonds und/oder Investmentgesellschaften** des offenen Typs, die weltweit investieren, wobei ein Aktienanteil von 100 % angestrebt wird. . Ziel der Strategie ist es langfristig durch aktives Management den MSCI-World-Index zu übertreffen.

Der **Apollo Selection Trend** investiert **hauptsächlich in Anteile an internationaler und nationaler Kapitalanlagefonds und/oder Investmentgesellschaften** des offenen Typs, die vorwiegend branchenorientiert oder in Wachstumsmärkte investieren.

Bis zu 30vH des Fondsvermögens können die Kapitalanlagefonds auch Anteile an Kapitalanlagefonds erwerben, die nicht in allen Punkten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG entsprechen, sofern sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen (Definition siehe unter Punkt 15. des vollständigen Prospektes).

Für die Kapitalanlagefonds können bis zu **10 v.H. des Fondsvermögens andere Wertpapiere**, im Besonderen Indexzertifikate, erworben werden.

Der Kapitalanlagefonds kann auch **Sichteinlagen und kündbare Einlagen** mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten halten, diese spielen im Rahmen der Veranlagung eine untergeordnete Rolle.

**Derivative Instrumente** sind laut den Besonderen Fondsbestimmungen möglich, werden aber im Rahmen der Veranlagungsstrategie derzeit nicht eingesetzt.

**Die Kapitalanlagefonds werden aktiv gemanagt. Durch das aktive Management können im Vergleich zu einem passiv orientierten Kapitalanlagefonds höhere Transaktionskosten entstehen.**

#### Beurteilung des Risikoprofils der Kapitalanlagefonds

Aufgrund der Veranlagung der Kapitalanlagefonds in Aktien besteht bei diesem Kapitalanlagefonds vor allem ein **erhöhtes Wertschwankungsrisiko** sowie ein **Markt-, Währungs- und ein Ausstellerrisiko** und **aufgrund des Einsatzes von Derivativen ein erhöhtes Verlustrisiko**.

Diese Risiken **sowie weitere im vollständigen Verkaufsprospekt angeführte Risiken** können sich **negativ auf den Anteilswert** auswirken.

**Sämtliche Risiken werden im Detail** im vollständigen Prospekt beschrieben.

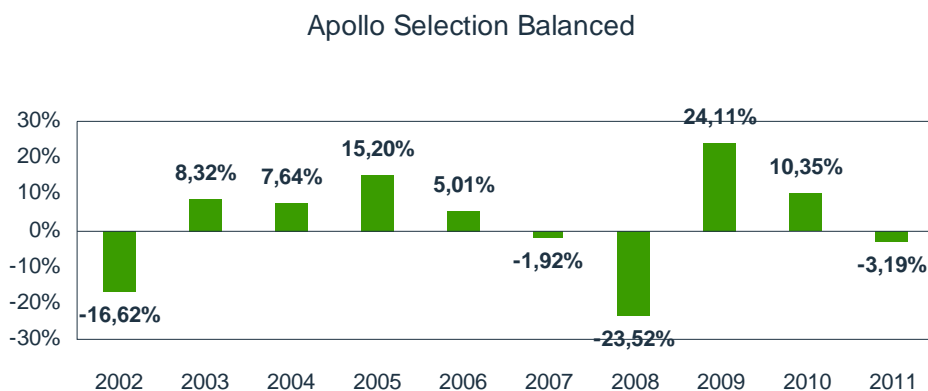
Es ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des Kapitalanlagefonds gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurückbekommt, als er investiert hat.

## 2.3 Bisherige Wertentwicklung der Kapitalanlagefonds einschließlich Warnhinweis

Die Berechnungen berücksichtigen weder Ausgabe- und Rücknahmespesen noch die individuelle steuerliche Situation des Anlegers und gehen von einer Reinvestition der Ausschüttungen bzw. KEST-Auszahlungen aus.

**Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.**

### Apollo Selection Balanced



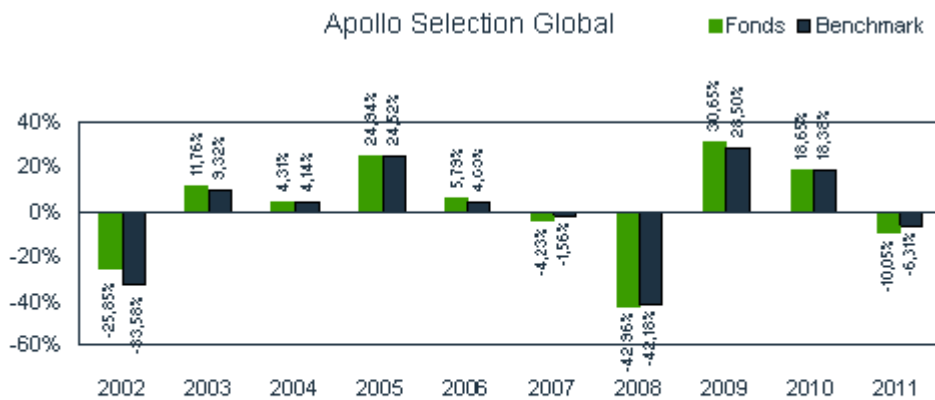
### Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	1,57%
5 Jahre p.a.	-0,11%
3 Jahre p.a.	9,87%

Quelle: OeKB  
Stichtag: 29.12.2011

Der Kapitalanlagefonds hat eine ausschüttende und eine thesaurierende Tranche, daher können sich aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen der Performance ergeben. Wegen der längeren Historie wird hier die ausschüttende Tranche ausgewiesen.

## Apollo Selection Global

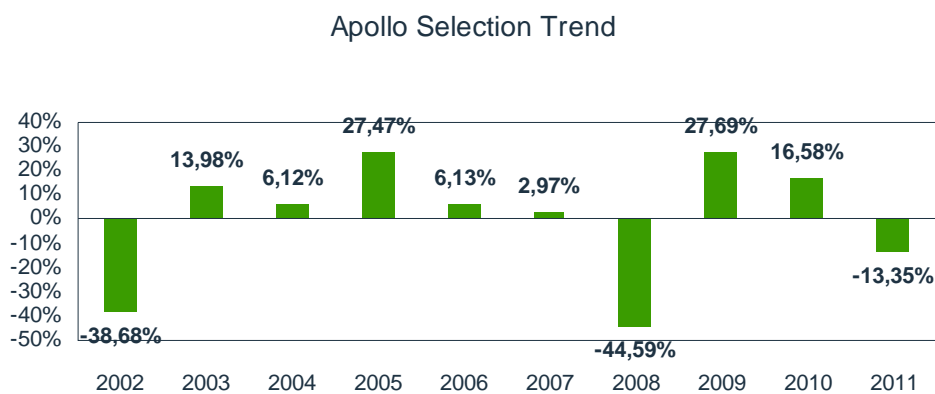


Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

	Fonds	Benchmark
10 Jahre p.a.	-1,40%	-2,01%
5 Jahre p.a.	-5,29%	-4,10%
3 Jahre p.a.	11,73%	12,55%

Fonds: Quelle OeKB  
 Benchmark MSCI-World-Index  
 (Quelle: TAMBAS)  
 Stichtag: 29.12.2011

## Apollo Selection Trend



Angabe der kumulativen durchschnittlichen Performance

10 Jahre p.a.	-3,02%
5 Jahre p.a.	-5,94%
3 Jahre p.a.	8,86%

Quelle: OeKB  
 Stichtag: 29.12.2011

Die Kapitalanlagefonds haben eine ausschüttende und eine thesaurierende Tranche, daher können sich aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen der Performance ergeben. Wegen der längeren Historie wird hier die thesaurierende Tranche ausgewiesen.

## 2.4 Profil des typischen Anlegers

Hier wird angeführt, für welchen Typ von Anleger die Kapitalanlagefonds geeignet sind. Um den zum jeweiligen Anleger passenden Kapitalanlagefonds zu ermitteln werden folgende Kriterien herangezogen:

### Apollo Selection Balanced

#### Empfohlene Mindestbehaltdauer



#### Erfahrung des Anlegers



#### Risikotoleranz des Anlegers



### Apollo Selection Global

#### Empfohlene Mindestbehaltdauer



#### Erfahrung des Anlegers



#### Risikotoleranz des Anlegers



### Apollo Selection Trend

#### Empfohlene Mindestbehaltdauer



#### Erfahrung des Anlegers



#### Risikotoleranz des Anlegers



## 3 Wirtschaftliche Informationen

### 3.1 Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Für die Kapitalanlagefonds werden ausschüttenden Anteilscheine und thesaurierende Anteilscheine mit KEST-Abzug (**Apollo Selection Global** und **Apollo Selection Balanced**) bzw. thesaurierende Anteilscheine mit KEST-Abzug (**Apollo Selection Trend**) emittiert.

Die Kapitalanlagefonds sind gemischte Dachfonds (**Apollo Selection Balanced**) bzw. Aktiendachfonds (**Apollo Selection Trend** und **Apollo Selection Global**) und gehören daher der Steuerkategorie 2 an.

Die Kapitalanlagefonds selbst unterliegen keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete, ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 1.1. 2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 1.1.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 1. April 2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KEST-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 1.1.2011 angeschafften Anteile vor dem 1.4. 2012 veräußert, gilt eine verlängerte Spekulationsfrist (dh die steuerpflichtigen Erträge sind im Wege der Veranlagung zu versteuern).

Die Steuerliche Behandlung der Kapitalanlagefonds für den betrieblichen Anleger ist im vollständigen Verkaufsprospekt beschrieben.

In den Rechenschaftsberichten und im vollständigen Prospekt sind detaillierte Angaben über die steuerliche Behandlung der Ausschüttungen bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge enthalten.

Die Besteuerung der Erträge oder Kapitalgewinne aus dem Kapitalanlagefonds hängt beim jeweiligen Anleger von der Steuersituation des Anlegers und /oder vom Ort ab, an dem das Kapital investiert wird. Weiters richtet sich die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Darstellung nur allgemeiner Natur ist und nicht die individuelle steuerliche Situation des jeweiligen Anlegers berücksichtigt und sich jederzeit durch gesetzliche Änderungen und Verwaltungspraxis verändern kann. Für detaillierte Auskünfte sollte daher ein Steuerberater kontaktiert werden.

### 3.2 Ein- und Ausstiegsprovisionen

#### 3.2.1 Kosten, die dem Anteilsinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt bis zu 5,25 v.H. des Anteilswertes.



Für die Ermittlung des Ausgabepreises wird der sich ergebende Betrag auf den nächsten Cent aufgerundet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

### **3.3 Provisionen und Gebühren (Kosten)**

#### **3.3.1 Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden**

##### **- Verwaltungsgebühr p.a.**

**Apollo Selection Balanced** bis zu 2%, derzeit wird 1% verrechnet (bis 30.4.2006 1,80%)

**Apollo Selection Global** bis zu 2%, derzeit wird 1,7% verrechnet (bis 30.4.2006 2%)

**Apollo Selection Trend** bis zu 2%, derzeit wird 1,8% verrechnet (bis 30.4.2006 2%)

Sie wird auf Basis der Monatsendwerte berechnet und monatlich belastet.  
Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten ab.

##### **- Sonstige Aufwendungen, die dem Fondsvermögen angelastet werden**

**Sonstige Aufwendungen, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden**

**Apollo Selection Balanced** bis zu 0,15% p.a.

**Apollo Selection Global** bis zu 0,10% p.a.

**Apollo Selection Trend** bis zu 0,30% p.a.

**Sonstige Aufwendungen, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden, wie Kosten des Wirtschaftsprüfers, Bescheidkosten, Veröffentlichungskosten**

**Apollo Selection Balanced** bis zu 0,15% p.a.

**Apollo Selection Global** bis zu 0,15% p.a.

**Apollo Selection Trend** bis zu 0,35% p.a.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den hier angeführten Angaben um prognostizierte Kosten handelt, die unter Annahme eines gleichbleibenden durchschnittlichen Fondsvolumens und voraussehbarer Kostenerhöhungen berechnet wurden.

##### **- Sonstige Kosten**

Den Kapitalanlagefonds werden Transaktionskosten der Depotbank und externe Spesen belastet; diese Kosten sind nicht in der im Vereinfachten Prospekt enthaltenen Berechnung der TER (Total Expense Ratio, siehe Punkt 3.3.2) enthalten.

### - PTR (Portfolio Turnover Ratio)

<b>Apollo Selection Balanced</b>	<b>42,26%</b>
<b>Apollo Selection Global</b>	<b>157,07%</b>
<b>Apollo Selection Trend</b>	<b>67,52%</b>

Die PTR kann als Indikator für die Höhe der Transaktionskosten herangezogen werden und wurde für den Zeitraum des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes (Rechnungsjahr 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011) berechnet.

Die PTR des aktuellen Rechnungsjahres sowie die historischen PTR-Daten der vergangenen Rechnungsjahre stehen, soweit verfügbar, auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) zur Verfügung.

Die Portfolio Turnover Rate eines Kapitalanlagefonds wird wie folgt berechnet:

$PTR = [(Summe\ 1 - Summe\ 2) / M] \times 100$ , wobei bedeuten:

X = Käufe von Wertpapieren, Y = Verkäufe von Wertpapieren

Summe 1 = Summe der Transaktionen in Wertpapieren = X + Y

S = Zeichnungen von Fondsanteilen, T = Rücknahme von Fondsanteilen

Summe 2 = Summe der Transaktionen in Fondsanteilen = S + T

M = Monatlicher Durchschnitt des Gesamtvermögens

Dieser entspricht dem Durchschnitt aus Nettovermögen zu Beginn und Ende des Monats.

### 3.3.2 Angabe der TER (Total Expense Ratio)

<b>Apollo Selection Balanced</b>	<b>1,10%</b>
<b>Apollo Selection Global</b>	<b>1,61%</b>
<b>Apollo Selection Trend</b>	<b>1,66%</b>

Die TER gibt das Verhältnis der Gesamtkosten des Kapitalanlagefonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Kapitalanlagefonds wieder. Sie beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und mit diesen vergleichbaren Kosten.

#### **Synthetische TER:**

<b>Apollo Selection Balanced</b>	<b>2,21%</b>
<b>Apollo Selection Global</b>	<b>3,15%</b>
<b>Apollo Selection Trend</b>	<b>3,47%</b>

Die synthetische TER soll die Gesamtkostenbelastung des Kapitalanlagefonds angeben, wobei zur ausgewiesenen TER die in den Subfonds verrechneten Gebühren addiert werden.

Es wurde folgende Berechnungsweise gewählt: Die Kostenbelastung der Subfonds wurde entsprechend ihres Anteils am Fondsvermögen per Rechnungsjahrende gewichtet und mit der veröffentlichten TER bzw. verfügbaren Verwaltungsgebühr\* multipliziert. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier angegebene Prozentsatz nur ein Orientierungswert für die Gesamtkostenbelastung ist, da viele Kosten (z.B. die Transaktionskosten der Subfonds) nicht verfügbar oder ermittelbar sind und daher nicht berücksichtigt werden konnten.

\* Quelle OeKB bzw. eigene Recherchen

Die TER sowie die synthetische TER wurden anhand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes (Rechnungsjahr 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011) berechnet.

Die TER sowie die synthetische TER des aktuellen Rechnungsjahres sowie die historischen TER-Daten der vergangenen Rechnungsjahre stehen, soweit verfügbar, auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) zur Verfügung.

## **4 Den Handel betreffende Informationen**

### **4.1 Art und Weise des Erwerbs der Anteile**

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.5. angeführten Stellen erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Die Kapitalanlagefonds können auch im Rahmen eines Fondssparplanes bei der CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG erworben werden.

### **4.2 Art und Weise der Veräußerung der Anteile**

Die Anteilsinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles abgerundet auf den nächsten Cent entspricht, für Rechnung der Kapitalanlagefonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Punkt II. 16. im vollständigen Verkaufsprospekt.

### **4.3 Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Ausgabe- und Rücknahmepreise**

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsetäglich von der Depotbank ermittelt und auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) veröffentlicht.

## 5 Zusätzliche Informationen

### 5.1 Hinweis auf den vollständigen Prospekt, den Jahres- und Halbjahresbericht

Siehe Seite 1

### 5.2 Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner Platz 5, 1090 Wien.

### 5.3 Veröffentlichung des Verkaufsprospektes

Erstveröffentlichung des Verkaufsprospektes **Apollo Selection Balanced** im Sinne des § 6 InvFG i.d.g.F. im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 2.7.1998; weitere Veröffentlichungen am 7.1.1999, 20.8.1999, 30.9.1999, 26.11.1999, 30.5.2000, 13.7.2000, 29.9.2000, 29.12.2000, 27.4.2001, 11.7.2001, 5.7.2002, 12.2.2004, 30.9.2004, 22.3.2005, 29.10.2005, 31.1.2006, 7.6.2006, 31.1.2007, 29.3.2008, 28.3.2009, 10.6.2009, 26.8.2009, 5.9.2009, 16.1.2010, 31.3.2010, 30.3.2011, 1.9.2011 und am 30.3.2012.

Erstveröffentlichung des Verkaufsprospektes **Apollo Selection Global** im Sinne des § 6 InvFG i.d.g.F. im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 29.9.2000; weitere Veröffentlichungen am 27.4.2001, 11.7.2001, 5.7.2002, 18. 12.2002, 12.2.2004, 30.9.2004, 22.3.2005, 29.10.2005, 31.1.2006, 7.6.2006, 31.1.2007, 29.3.2008, 28.3.2009, 10.6.2009, 26.8.2009, 5.9.2009, 16.1.2010, 31.3.2010, 30.3.2011, 1.9.2011 und am 30.3.2012.

Erstveröffentlichung des Verkaufsprospektes **Apollo Selection Trend** im Sinne des § 6 InvFG i.d.g.F. im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 29.9.2000; weitere Veröffentlichungen am 27.4.2001, 11.7.2001, 5.7.2002, 12.2.2004, 30.9.2004, 22.3.2005, 29.10.2005, 31.1.2006, 7.6.2006, 31.1.2007, 29.3.2008, 28.3.2009, 10.6.2009, 26.8.2009 (27.8.2009, 9.9.2009), 5.9.2009, 16.1.2010, 31.3.2010, 30.3.2011, 1.9.2011 und am 30.3.2012.



SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

Security Kapitalanlage AG  
Burgring 16, 8010 Graz  
T + 43 (316) 80 71-0  
E office@securitykag.at  
I www.securitykag.at